

Ungewollt Amtsarzt "belogen"

Beitrag von „kasperklarnname“ vom 20. September 2021 11:36

Hallo, nochmals vielen Dank für Eure Kommentare.

Es handelt sich tatsächlich nur um eine Hausärztin (Tippfehler...), zu der ich ca. einmal im Quartal gegangen bin, um mich wegen einer schweren Erkältung/Grippe krank schreiben zu lassen, somit finde ich die Diagnose Chron. Nebenhöhlenentzündung zwar falsch, aber halbwegs nachvollziehbar, weiterhin wurde in jedem Quartal drei psychische Diagnosen und Kopfschmerzen an die TK übermittelt. Eine weitere Abrechnung von Behandlungen erfolgte nicht.

Ich hatte bisher auch immer ein sehr positiven Eindruck von der Ärztin, die Sprechstundenhilfe war immer etwas chaotisch, aber das kann auch an der hohen Auslastung liegen, d.h. mein erster Gedanke war auch ein Übertragungsfehler, aber nach meinem Gespräch in der nächsten Woche weiß ich mehr. Inzwischen hab ich ein Website gefunden, die beschreibt, wann die Beihilfestelle einen Amtsarzt einschaltet, das ist für meine eingangs gestellte Frage wohl eine gute Richtschnur:

<https://www.beihilferatgeber.de/service/glossar/amtsarzt>